

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

183 (1.8.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 183. Freitag den 1. August 1834.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] In dem hiesigen Lagerhaus befindet sich schon seit 1824 ein nicht mit einem Zeichen oder Nummer versehenes Faß, verschiedene Effecten, als Schuhe, Sessel, Hemden, sonstige Kleidungsstücke, Sacktücher und dergleichen enthaltend. Der Eigenthümer desselben ist nicht bekannt, daher andurch jeder, welcher Eigenthumsrechte an die fraglichen Gegenstände anzusprechen glaubt und solche nachzuweisen vermag, aufgefordert wird, innerhalb 6 Wochen sich bei diesseitiger Stelle zu melden, ansonst das genannte Faß mit Effecten als herrenloses Gut betrachtet und das weitere Rechtliche über dasselbe verfügt werden wird.

Karlsruhe den 16. Juli 1834.

Großh. Stadtamt.

(2) Karlsruhe. [Diebstahl.] Nachbesannte Gegenstände wurden unterm gestrigen aus einem hiesigen Privathause entwendet was wir Behufs der Fahndung anmit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 25. Juli 1834.

Großh. Stadtamt.

Beschreibung der entwendeten Gegenstände.

- 1) Ein goldner Ring, welcher auf der obern Seite ein Haargesteht und in der Mitte ein Bergkristallstück von blauen Steinen hat; auf der innern Seite sind die Buchstaben R. H. eingravirt.
- 2) Ein goldner Ring, welcher auf der obern Seite ineinander geschlungene Hände vorstellt.
- 3) Eine Schürze von Baumwollenzeug mit rothen und gelben dünnen Streifen.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] Gestern Nachmittag gegen 5 Uhr wurde aus einem hiesigen Privathaus die nachbeschriebene goldene Uhr nebst 2 Ketten entwendet, was wir Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 31. Juli 1834.

Großh. Stadtamt.

Beschreibung der Uhr und Ketten.

Die Uhr war eine flache goldene, an den Sei-

ten geändert, mit arabischen Ziffern, noch neu, hatte stählerne Zeiger und ein weißes Zifferblatt. In dem Werk ist der Name des Verfertigers und das Wort „Paris“ eingegraben. An der Uhr war eine Haarkette mit 8 Gelenken, welche durch goldene Ringe und Kapseln verbunden sind; voran daran war ein Schloß, welches eine Hand vorstellt und auf dieser Hand war ein Turquoise. An der Uhr war eine weitere Kette von gestochener Seide mit Goldperlen besetzt, die zusammengeflochten ist und keine besondere Kennzeichen hat.

(2) Karlsruhe. [Fahndung.] Nach eingekommener Anzeige ist am 20. d. M. bei der hiesigen Schwimmschule ein dunkelblauer Ueberrock von feinem Tuch, an den Rockschößen mit Seidenzeug gefüttert, entwendet worden, worin sich eine kleine mit Silber beschlagene Meeresschaumpfeife mit schwer hornenem Rohr, das in der Mitte einen 2 Finger breiten elfenbeinernen Ring hat, ferner ein mit violetter Seide gestickter neuer Tabaksbeutel, eine schwarz und weiß gestreifte Schnupftabakdose, ein röthlich gewürfeltes ostindisches Taschentuch, mit C. H. 6 gezeichnet, und eine roth saffianine Briestafche mit verschiedenen für den Eigenthümer werthvollen Papieren besand. Dieß wird Behufs der Fahndung mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Eigenthümer demjenigen, welcher über diesen Diebstahl Auskunft zu geben vermag, oder wenigstens die Briestafche mit ihrem Inhalt wieder bezuschaffen weiß, eine Belohnung von eilf Gulden zugesichert ist. Karlsruhe den 24. Juli 1834.

Großh. Landamt.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die hiesigen Gemeindesteuerpflichtigen werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die Stadtkassenrechnung pro 1833 gestellt, und zur beliebigen Einsicht in diesseitiger Kanzlei 14 Tage lang aufgelegt ist.

Karlsruhe den 25. Juli 1834.

Der Gemeinderath.

K a u f : A n t r ä g e .

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.]
Samstag den 2. August d. J. Nachmittags 3 Uhr
wird das Haus No. 29. im innern Zirkel einer
öffentlichen Steigerung im Gasthaus zum Wald-
horn ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Ge-
bot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen werden;
wozu die Liebhaber hiemit höflich einladet
Commissionsbureau von W. Kölle.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Am Eck der langen und Kronenstraße No. 26.
ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 7 Zim-
mer, Küche, Küch.kammer, Holzremise, Antheil
am Waschhaus nebst Speicher, und kann den
23. October bezogen werden.

In der Spitalstraße No. 3. ist für eine
stille Haushaltung ein Logis zu ebener Erde im
Hinterhaus zu vermieten, und kann auf den
23. October bezogen werden, es besteht aus 2 Zim-
mern, einer Küche, Keller und gemeinschaftlichem
Waschhaus.

In der Querstraße No. 38. ist ein Logis
zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kam-
mer nebst allem dazu Gehörigen, und kann bis
den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße No. 28. sind zwei
Logis auf den 23. October zu vermieten; eben-
dasselbst kann ein möbliertes Zimmer sogleich an
einen ledigen Herrn abgegeben werden. Das
Nähere ist beim Eigenthümer zu erfragen.

Auf den 23. October d. J. ist in der Ste-
phanienstraße No. 3. ein Logis von 3 Zimmern
im untern Stock vornheraus nebst eine Kammer
auf dem Speicher, zu vermieten.

Im Gasthaus zum goldnen Lamm ist im
2. Stock ein Logis, bestehend in zwei großen
tapezirten Zimmern, Küche, Magdkammer, Spei-
cher und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder
auf den 23. October zu vermieten.

In der verlängerten Adlerstraße No. 40.
ist im untern Stock ein schönes Zimmer für ei-
nen ledigen Herrn mit Bett und Möbel auf den
1. September, so wie im Hintergebäude der zweite
Stock, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche,
Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den
23. October zu vermieten.

In der alten Hertenstraße No. 10 ist im
zweiten Stock ein Logis, bestehend in drei Zim-
mer nebst Küche, Keller und Speicherkammer zu
vermieten, und kann auf den 23. October be-
zogen werden. Das Nähere ist im zweiten Stock
zu erfragen.

In der alten Herrenstraße No. 7. sind
2 Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen
Herrn auf den 1. September zu vermieten.

In der langen Straße No. 66. im 2ten
Stock ist ein Logis, bestehend in 6 Zimmern,
Küche, nebst den übrigen Bequemlichkeiten, und
in der langen Straße No. 34 im 2. Stock
ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche,
Speicherkammer nebst den übrigen Bequemlich-
keiten, beide Logis sind auf den 23. October zu
beziehen. Näheres hierüber ist bei L. A. Fort-
Louis zu erfahren.

In der Bähringerstraße No. 39. neben dem
goldenen Kreuz ist ein Mansartenlogis zu ver-
mieten, bestehend in Stube, Küche, Keller nebst
Speicher, und im Hintergebäude ebener Erde
eines, bestehend in 2 Zimmer, Kammer, Küche,
Keller und Holzplatz; beide sind auf den 23ten
October zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 53. ist der un-
tere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Kof., Küche,
Speicherkammern, Keller, Holzremise nebst ge-
meinschaftlichem Waschhaus zu vermieten, und
kann bis 23. October bezogen werden.

In der Schloßstraße No. 26. ist im 3ten
Stock vornheraus ein geräumiges möbliertes
Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Schloßstraße No. 7. ist ein Logis
von 4 Zimmern, wovon eines mit einem Was-
kon versehen, nebst übrigen Bequemlichkeiten auf
den 23. October zu vermieten.

In der neuen Waldstraße No. 42. ist im
1. Stock ein freundliches Logis von 4 geräumigen
Zimmern, heller Küche, Keller, Holzplatz und übri-
ger Bequemlichkeit auf den 23. Juli oder 23. Oct.
zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

Ein Dachlogis mit einem Fenster, vornen-
heraus auf die lange Straße gehend, ist ohne
Möbel monatlich zu vermieten, um sehr billigen
Preis, und Näheres in der Linkenheimerstraße
No. 9. im 2. Stock zu erfragen.

Im innern Zirkel No. 17. sind 2 Zim-
mern nebst Speicherkammer mit oder ohne Möbel
und in der alten Kreuzstraße No. 3. ein Zim-
mer mit Möbel zu vermieten; das Nähere ist
in der alten Kreuzstraße No. 3. zu erfragen.

Im Hause No. 236 der langen Straße
ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in
5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speiche-
rkammer, Holzremise nebst Waschhaus und kann
auf den 23. October d. J. bezogen werden; das
Nähere alte Waldstraße No. 31. im 2. Stock.

In der Erdprinzenstraße No. 8. ist ein Zim-
mer mit Bett und Möbel auf den 1. August zu
vermieten.

In der Karlsstraße Nro. 45. sind 2 Zimmer auf die Straße gehend mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. August an ledige Herrn zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 50. dem Gasthof zum goldenen Kreuz gegenüber, sind im 3. Stock vornenheraus 2 anständig möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Ebenda ist auch Stallung zu 6 Pferden, 2 Chaisentemisen nebst Heuboden in Miethe zu vergeben.

Im Bronnenäpfchen, Haus Nro. 2. sind 2 Logis bis den 23. October zu beziehen.

In der Karlsstraße Nro. 4. bei Schreiner Schaaf ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speisekammern, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Stephaniensstraße Nro. 36. kann der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern und Alkof, der obere Stock in 5 Zimmern und Alkof und sonst allen übrigen Bequemlichkeiten zusammen oder theilweis auf den 23. October bezogen werden.

Bei Friseur Obermüller beim kath. Kirchenplatz ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

Ein Logis bestehend in 2 Zimmern und Alkof nebst übrigen Bequemlichkeiten ist auf den 23. October zu vermieten. Näheres ist zu erfragen lange Straße Nro. 118. im 2. Stock.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen] 1100 fl. und 300 fl. Pfleggeld liegen zum Aus-

leihen bereit, und ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] 18,000 fl. werden bei erster gerichtlicher Hypothek auf zwei hiesige Häuser und Garten, aber zu dem nicht höhern Zinsfuß als 3½ pCt. gesucht. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Neue Häringe sind wieder in vorzüglichster Qualität angekommen, und treffen jezo in jeder Woche frische Transporte ein, wodurch sie stets billiger zu haben sind bei

Jakob Giani.

(2) Karlsruhe. [Anzeige] Ein gut erhaltener Stadtwagen ist billig zu verkaufen und bei Sattlermeister Kühnle in der Waldstraße Nro. 22. das Nähere zu erfahren.

Wanzeninktur.

Durch dieses vortreffliche Mittel wird man augenblicklich und für immer von der Wanzenplage befreit, inden sie dieselben von Grund aus vertilgt. Das Glas à 26 fr., das halbe à 15 fr.

Chemisches Pulver.

Gegen Tinten- und Rosinflecken und um alle Schriften auf Papier auszuziehen, statt zu radiren, wobei kein Merkmal zurückbleibt und man wieder darauf schreiben kann. Dieses Pulver ist auch bei Weißzeug, Kleidungsstücke u. ohne zu beschädigen als unvergleichlich anerkannt, die Schachtel à 20 fr. zu haben, bei

E. B. Gehres,
lange Straße Nro. 201.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 26. Juli 1834.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodpreise.		Karlsru.		Durl.		Fleischpreise.		Karlsru.	Durl.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter:	—	—	—	—	—	—	1 fr. Beck	—	5	—	6	Das Pfund:	—	—	—	—
Neuer Kernen	9	54	9	24	9	52	2 fr. ditto	—	10	—	12	Schensfleisch	9	—	9	—
Alter Kernen	9	22	8	52	—	—	6 fr. Weißbrod	—	—	1	5	Gemeines "	—	—	—	—
Weizen "	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Rindfleisch	7	—	7	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	zu 6½ kr.	2	—	—	—	Rohfleisch	7	—	7	—
Altes Korn	6	—	6	—	—	—	zu 13 kr.	4	—	—	—	Kalbfleisch	8	—	6	—
Sem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr.	—	—	1	28	Sauplingsfl.	—	—	—	—
Berste "	5	30	5	30	5	—	zu 10 kr.	—	—	3	24	Hammelfl.	9	—	8	—
Haber "	4	32	4	32	4	24	—	—	—	—	—	Schweinefl.	8	—	8	—
Weiskorn	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	Schweinezunge	26	—	—	—
Erbsen d. Ori.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	Schensmaul	26	—	—	—
Einsen "	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1 Schensfuß	9	—	—	—
Bohnen "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	—	—	—

Victualien-Preise. Rindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweineschmalz 20 kr. — Butter 18 kr. —
Eichter gezogene 22 kr., gegossene 20 kr. — Seife 14 kr. — ungeschlitt der Ent. 20 fl. — 10 Eyer 8 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Hübler, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Desvoux, Rentier von London. Hr. Kehrman, Part. mit Gattin v. Coblenz. Hr. Schuler, Geh. Hofrath von Mannheim. Herr Meyrat, Conducateur von Mainz. Hr. Kesser, Kfm. von Broterode. Hr. Baron von Pflummern mit Fam. von Bieberach. Hr. Zimmern, Kaufm. mit Gattin von Heidelberg. Hr. Unna, Part. von Hamburg.

Im Englischen Hof. Ihre Durchlaucht die Frau Fürstin v. Hohenzollern Sigmaringen u. Prinzessinnen und S. D. der Erbprinz von Hohenzollern Sigmaringen nebst dem Graf von Zeppelin und Hr. Baron von Sebet v. Sigmaringen. Prinzessin von Bethune mit Dienerschaft daher. Frau Gräfin von Bethune daher. Hr. Bames, Rentier mit Gattin von der Insel Wight. Frau v. Reinicke mit Fam. von Riga. Hr. Hedbin, Rentier aus England. Dlle. Hedbin und Dlle. Rasser daher. Hr. Scherpf, Part. von Neu-York. Hr. William, Part. mit Gattin aus England. Hr. Heinrich, Part. von Augsburg. Hr. Probst, Kfm. mit Gattin v. Mainz. Hr. v. Gengelow, Gutsbesitzer mit Familie aus Pommern. Hr. De la Sarraz mit Gattin aus den Niederlanden. Hr. v. Wähler, Präsident von Ludwigsburg.

Im Erbprinzen. Hr. von Baulien, Part. von Paris. Hr. Supet, Part. daher. Hr. Nothe, Geh. Regierungsrath von Breslau. Hr. Nothe, Professor von Wittenberg. Mad. Grimm v. Breslau. Hr. Denglinger, Kfm. von Berlin. Hr. von Ceyppold, Staatsrath von Stuttgart. Hr. Hähnele, Hofordirektor und Kammerfänger von Darmstadt. Hr. von Sternensfeld mit Gattin von Königheim. Hr. von Griesheim von Brannschweig. Herr von Sembh, Kammerherr mit Fam. aus dem Haag. Madame Jauning mit Tochter von Landau. Hr. Feudrus, Part. mit Fam. von Paris. Mad. Steinswachs von Baden. Hr. Baron von Rüb von Heidelberg. Hr. Graumann, Bürgermeister mit Tochter von Fahr.

Im goldnen Anker. Hr. Lieberich, Part. von Kirrweiler.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Graf v. Zätte, kgl. Bair. Kammerherr von Mauer. Herr Ditsch, Concom von Rheinfelden. Hr. Essipoff, Gutsbesitzer aus Rußland. Hr. Scherbatoff, Capitän von Warschau. Hr. Paw-Essipoff, Rentier von Petersburg. Hr. Mohr, Rath von Mannheim. Hr. Chanoine, Kaufm. von Chalons. Hr. Hambauht, Rentier aus England. Mad. Huber mit Tochter von Königsberg. Hr. Obrein-Bawers, Rentier mit Gattin von London. Hr. Schulz, Hof-Commissär mit Gattin von Dresden. Frau Regierungsräthin Kanne daher.

Im goldnen Döfen. Hr. Bovinne, Rentier mit Familie von Arnheim. Hr. Höf, Part. v.

München. Hr. Eckhardt, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Eicher, Part. v. Rastatt. Hr. Joll, Doktor v. Heidelberg. Hr. Francke, Tenorist v. Mannheim. Im grünen Baum. Hr. Uhle, Kaufm. von Neckargemünd. Hr. Rosenberg, Hr. Taube und Hr. Rosenhain Kaufl. von Hoffenheim.

Im Karpfen. Hr. Hagerer, Pfarrcandidat von Pforzheim.

Im König von Preußen. Hr. Schmege, Kaufm. mit Gattin v. Wertheim.

Im Rappen. Hr. Krant, Theolog von Freiburg. Hr. Kunz, Deconom mit Familie von Zürich.

Im Ritter. Herr Madoll, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Brandt, Scribent von Frankfurt.

Im römischen Kaiser. Herr Reinbold, Capitän von Steinbach. Hr. Janier, Part. mit Familie von Paris. Hr. Hagedorn, Antiquar von Leipzig.

Im Schwanen. Hr. Wiedemer, Kfm. von Ebersweier.

In der Sonne. Hr. Frig, Kfm. von Scherzingen.

In der Stadt Straßburg. Hr. Kempen, Kaufm. von Gölln.

Im Waldhorn. Hr. Denbrongh, Rentier v. London. Hr. Richardson, Hr. Gibson, Hr. Hong und Hr. Junoy, Rentiers daher. Hr. v. Im-Burn, Student von Heidelberg. Hr. Dessuer, Kaufm. von Mainz. Hr. von Behwall mit Sohn v. Mannheim.

Im Zähringer Hof. Frau von Commervegel von Straßburg. Frau Gräfin von Rotenburg von Paris. Hr. Sebald, Pfarrer von Herrheim. Hr. Dortenwald, Part. daher. Herr Schmidt und Hr. Meyding, Geistliche von Kaufen. Hr. Jost, Dr. phil. von Berlin. Hr. Bausch, Berg-Inspektor mit Gattin von Freiburg. Hr. Stoll, Part. von Neufchatel. Hr. Foggenburg, Dr. med. mit Gattin von Winterthur. Hr. Deurbroue, Part. mit Gattin von Paris. Hr. Dypenheim, Part. mit Gattin von Hamburg. Hr. Kayser, Part. mit Fam. von Dresden. Mad. Boisin mit Tochter von Montbeillard. Hr. Casteleyn, Kaufm. mit Gattin von Dünkirkchen.

In Privathäusern.

Bei Hr. Hofmarschall v. Dubois: Freifrau v. Bulach v. Freiburg. Hr. v. Dubois, Oberlieutenant mit Gattin von Freiburg kommend. — Bei Hr. Fabrikant Klose: Hr. Wehrle, Pfarrer von Ebersweier. — Bei Hr. Mesner Schittig: Hr. Fick, Canonicus von Darmstadt. — Bei Hr. Weinhandler Reble: Frau Apotheker Greiff von Sinsheim. — Bei Hr. Chirurg Persohn: Hr. Fickig, Theilungscommissär v. Ebrach. — Bei Hr. Ministerialrath Rops: Hr. Herbst, Handelsmann von Altbreisach. — Bei Hr. Kaufmann Hilb: Fräulein Hirschhorn von Frankfurt. — Bei Hr. Oberlehrer Lind: Fräulein Seyfarth von Gerresbach.

Einpassirt.

Hr. Hoffmann, Hauptmann von Mannheim.